

# PRESSESTIMMEN

*Ein Buch,  
das Pflichtlektüre sein sollte.*

Südwest Presse Ulm, 16. November 2005

*Umfassend, kompetent und  
mit den verschiedensten  
Aspekten der Migration in  
Baden-Württemberg.*

Interkultur Stuttgart, 02/2005

*In dem Buch wird ein halbes  
Jahrhundert Ausländer-  
und Integrationspolitik ...  
bilanziert.*

bwWoche vom 7. Februar 2005

*In diesem Sammelband finden  
sich jedenfalls neben Fakten  
auch Hintergründe.*

Sonntag Aktuell vom 2. Januar 2005

# ZUM BUCH

Karl-Heinz Meier-Braun/Reinhold Weber  
(Hrsg.): **Kulturelle Vielfalt. Baden-  
Württemberg als Einwanderungs-  
land**, 2., unveränderte Auflage,  
Stuttgart 2006 (Schriften zur politischen  
Landeskunde Baden-Württemberg Bd. 32).

Auf den Tag genau zum 50-jährigen Jubiläum  
des ersten Anwerbeabkommens zwischen  
Deutschland und Italien im Dezember 2005  
legte die Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg die zweite Auflage ihres  
Buches „Kulturelle Vielfalt: Baden-Württem-  
berg als Einwanderungsland“ vor. In weniger  
als einem Jahr war die 4.000 Exemplare  
starke erste Auflage des Bandes vergriffen.

Das Buch behandelt auf 316 Seiten die  
Zuwanderungs- und Integrationspolitik Baden-  
Württembergs seit den 1950er-Jahren, aber  
auch die Frage, welche Rolle Zuwanderung  
mit Blick auf die demografische Entwicklung  
der deutschen Gesellschaft künftig spielt.  
Der Band belegt: Baden-Württemberg ist als  
Einwanderungsland von kultureller Vielfalt  
geprägt.



Das Buch ist gegen 6.50 EUR  
(zzgl. Versandkosten)  
bei [marketing@lpb.bwl.de](mailto:marketing@lpb.bwl.de)  
oder im Webshop  
[www.lpb-bw.de/Shop](http://www.lpb-bw.de/Shop)  
oder unter  
LpB-Marketing  
Stafflenbergstraße 38  
70184 Stuttgart  
zu bestellen.

# PODIUMS DISKUSSION

## Integration und politische Beteiligung von Zugewanderten

Ein Thema der Politik –  
eine unentdeckte  
Wählergruppe?

Freitag,  
10. März 2006  
17.30 Uhr

Rathaus der  
Landeshauptstadt Stuttgart  
Großer Sitzungssaal



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

# ZUM THEMA

Rund 1,2 Millionen Menschen ohne deutschen Pass leben in Baden-Württemberg. Mit etwa 12 Prozent hat der Südwesten damit den höchsten Ausländeranteil unter den deutschen Flächenländern. In vielerlei Hinsicht ist die Integration von Migranten gelungen, aber Gesellschaft und Politik stehen weiterhin vor großen Aufgaben.

Insgesamt sind es, rechnet man eingebürgerte Migranten und Spätaussiedler zusammen, mehrere hunderttausend Menschen mit Migrationshintergrund, die am 26. März 2006 zur Landtagswahl in Baden-Württemberg aufgerufen sind. Die Partizipation dieser Wählergruppe ist bislang schwach, ebenso ihre Vertretung in den Parlamenten.

Bei der Podiumsdiskussion werden folgende Themen erörtert:

- **Wie kann die Wahlbeteiligung bei den eingebürgerten und wahlberechtigten Migranten erhöht werden? Was tun die Parteien hierfür?**
- **Wie kann die Vertretung von Menschen mit Migrationshintergrund in den Parlamenten erhöht werden?**
- **Welche integrationspolitischen Konzepte vertreten die einzelnen Parteien, vor allem in den wichtigen Bereichen Bildung und Arbeitsmarkt?**

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender Karte bis spätestens **8. März 2006**, per Fax: 0711/164099-77, per Mail: sylvia.rosch@lpb.bwl.de oder an:

Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg  
Stafflenbergstraße 38, 70184 Stuttgart

**Anmeldung bitte mit vollständigem Namen und Adresse**

# PROGRAMM

Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg lädt Sie herzlich ein.

## BEGRÜSSUNG

**Lothar Frick**

Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

## ES DISKUTIEREN

**Prof. Dr. Ulrich Goll**

Justizminister des Landes Baden-Württemberg und Ausländerbeauftragter der Landesregierung, FDP/DVP

**Frieder Birzele MdL**

stellv. Landtagspräsident und ehemaliger Innenminister des Landes Baden-Württemberg, SPD

**Winfried Kretschmann MdL**

Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg

**Hans Heinz MdL**

Vorsitzender des Arbeitskreises Innenpolitik der Landtagsfraktion der CDU

**Gari Pavkovic**

Stabsabteilung für Integrationspolitik der Landeshauptstadt Stuttgart

**Dr. Andreas Wüst**

Wahlforscher und Migrationsexperte, Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung

## ES MODERIERT

**Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun**

Leiter der Redaktion SWR International und Ausländerbeauftragter des SWR

Im Anschluss wird um ca. 20.00 Uhr zu einem Stehempfang geladen.

An der Podiumsdiskussion „Integration und politische Beteiligung von Zugewanderten“ am Freitag **10. März 2006** 17.30 Uhr im **Rathaus der Landeshauptstadt Stuttgart** nehme ich mit \_\_\_\_\_ weiteren Personen teil.  
**Anmeldung bitte nur mit vollständigem Namen und Adresse**

bitte mit  
0,45 EUR  
freimachen

Name/Institution	Antwort
Straße	<b>Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg</b>
PLZ/Ort	<b>Frau Sylvia Rösch Stafflenbergstraße 38 70184 Stuttgart</b>
Datum/Unterschrift	